

Его Высочайшаго Императора

Андрею Александровичу

Краевскому

Почтовая № 38.

Ренненкамфъ  
1871

20

Милостивый Государь  
Андрей Александрович

Взявши в рассмотрение Ваше письмо о редакционном,  
я не сомневаюсь не могу быть равно, как и было прежде,  
предлагать Вам свои замечания. Но ради сиюминутного  
вопроса я решился выразить свободным тоном и помы-  
слам предложение замечания, которое пришло Вам карточкой  
вот так. Но при этом позволю себе упомянуть Вам  
кратчайшим образом никому не сказать, что замечание  
это принадлежало мне. По своим своим субъективным  
этнографическим рассуждениям моего авторства оно и  
послано мне в неурочное положение. Особенно  
крайне Ваш страх мое авторство от лица, которое не  
референтом может перенести к Вам на сов.

Мне не стыдно и уверенно исполнить и  
предоставить, Вам, Милостивый Государь,  
каким-либо путем

А. Ренненкамфъ

Blatt 1 (Rückseite)

Seiner Hochwohlgeboren  
Andrej Alexandrowitsch Krajewskij  
Galernaja Str. 38, St. Petersburg

Blatt 2 (Rückseite)

Rennenkampff  
1871

Sehr geehrter Herr  
Andrej Alexandrowitsch,

da ich zur Zeit mit den Angelegenheiten der Stadt beschäftigt bin, kann ich Ihnen leider nicht so oft wie früher meine Notizen vorlegen. Aber wegen der ernsten Frage habe ich entschieden, eine Stunde freizumachen, und schicke Ihnen den beiliegenden Artikel, um dessen Veröffentlichung ich Sie bitte<sup>1</sup>. Dabei gestatte ich mir allerdings, Sie tunlichst zu bitten, niemandem zu sagen, dass dieser Artikel aus meiner Feder stammt. Mit Rücksicht auf meine neuen dienstlichen Verhältnisse könnte mir die Preisgabe des Verfassers Unannehmlichkeiten verschaffen. Insbesondere bitte ich, meine Feder gegenüber den Personen zu verheimlichen, die aus Petersburg zu uns nach Süden übersiedeln können.

Ich habe die Ehre, Ihnen meine vorzügliche Hochachtung und Ergebenheit zu bezeugen. Ihr gehorsamer Diener

N. Rennenkampff.

---

<sup>1</sup> Herausgeber und Redakteur Andrej Alexandrowitsch Krajewskij (1810-1889) veröffentlichte 1863-1883 die gesellschaftlich-politische Zeitung „Golos“, die den vorrangigen Platz in der Zeitungsperiodik einnahm und auch Ansehen in europäischen Ländern genoß.